

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

An einen Haushalt
Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn

Ausgabe 131 | 36. Jahrgang | April 2013



**Vizebürgermeister
Franz Zach und das Team
von „Öblarn aktiv“
wünschen
ein frohes Osterfest!**

ÖVP

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Austrägerinnen der Ortszeitung Öblarn aktiv von der Frauenbewegung Öblarn und Niederöblarn machen ihre Arbeit natürlich vollkommen unentgeltlich und ehrenamtlich.

Als Dank für diesen selbstlosen Einsatz hat Vzbgm. Franz Zach das gesamte Team zu einem gemütlichen Kinoabend in die Bezirkshauptstadt eingeladen.

Aus dem Inhalt:

| | |
|---------------------------------|----|
| Gemeindefusion | 2 |
| Weniger Geld für Landwirtschaft | 3 |
| Eltern-Kind-Zentrum | 6 |
| Forum Gesundheit | 9 |
| Wald & Wild | 10 |

| | |
|--------------------------------|----|
| Große Geburtstage | 12 |
| Saisonende mit Schrecken | 13 |
| Fußball in Öblarn | 14 |
| Musikverein | 15 |
| Dank & denk | 16 |



Gemeindezusammenlegung Öblarn und Niederöblarn

Von Vize-Bgm. und ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Zach

Liebe Öblarnerinnen, Liebe Öblarner! Liebe Jugend!

In der damaligen Öblarn-aktiv-Ausgabe April 2012 habe ich über die beabsichtigte Gemeindezusammenlegung Öblarn und Niederöblarn berichtet.

Für viele Gemeindeglieder von Öblarn und Niederöblarn war der Gedanke daran, damals ein Gräuelfeld und vieles wurde schlecht geredet. Wie viele Emotionen in dieser Gemeindestrukturreform aufgebaut werden, kann man sich nur schwer vorstellen. Personen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen müssen (Gemeindevorstände), stoßen immer wieder an ihre Grenzen und treten zurück. Diese Vorgänge sind nicht nur bei uns zu beobachten, sondern ziehen sich durch die ganze Steiermark. Aber innerhalb dieses Jahres haben sich die Verantwortlichen von Niederöblarn und Öblarn sehr positiv zu einer Vereinigung genähert. In der Vergangenheit hat es zwischen Bürgermeister Zeiler und Bürgermeister Lemmerer Gespräche über die Zusammenlegung unter vier Augen gegeben, obwohl ich immer wieder darauf hingewiesen hatte, dass ich die Entscheidungen von Bürgermeister Lemmerer mit nur vier Mandaten im Alleingang nicht akzeptiere, und daher mit meinen Gemeinderä-

ten dagegen sein werde. Mittlerweile werden die Fusionsgespräche nun doch mit den gesamten Gemeindevorständen aus Öblarn und Niederöblarn geführt. In der Niederöblarner Zeitung hat auch der Niederöblarner Bürgermeister Greimeister darauf hingewiesen, mit Bürgermeister Lemmerer nicht allein verhandeln zu wollen, ebenfalls wegen der zu geringen Mandatszahl. Somit hat es mittlerweile schon einige konstruktive Sitzungen zwischen Öblarn und Niederöblarn gegeben, geführt von einem Koordinator, beigelegt vom Land Steiermark. Die Verhandlungen sind derzeit soweit gediehen, dass die versprochenen Gelder unsererseits fließen müssten. Wie sehr die Koalitionspartner in ihren Versprechen Wort halten, wird sich spätestens 2015 bei der Zusammenlegung zeigen. Vorstellungen zum Wohle der Bürger in Niederöblarn, wie sie vom Niederöblarner Bürgermeister geäußert wurden, sind durchaus umsetzbar und werden von der ÖVP Öblarn für gut befunden. Ich sehe somit der Gemeindefusionierung sehr positiv entgegen und würde mir wünschen, dass die Bürger der Gemeinden genauso positiv in die Zukunft blicken.



In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Osterfest und einen belebenden Frühling!

*Euer Ortsparteiobmann und
Vizebürgermeister*

Franz Zach

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger.

Beiträge und Mitarbeit von: Vzbgm. Franz Zach, GR Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Harald Maderebner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Walter Höpflinger, Andrea Stieg, Rebecca Maderebner, Ingrid Jandl, Martin Ringdorfer, Andrea Pollinger, Christa Griesebner.

Erscheinungsort: Öblarn.

Zustellung durch die Frauenbewegung.

Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.



Elektromann
Einbau • Service • Sicherheit

Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

WPA AIGEN / E.
☎ 03692/24233-0

ROTTENMANN
☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

Gesegnete Ostern!

Blumen

GARTENBAU

THIEL

www.blumen-thiel.com



Die schönsten Geschenkideen
rund um's Ei.

48 Millionen Euro weniger für die Landwirtschaft

Ein Bericht von GR Harald Maderebner

Kaum wurde das Ergebnis der Verhandlungen zum EU-Budget in Brüssel bekannt, wurden seitens der SPÖ auch schon wieder Begehrlichkeiten zu Lasten der heimischen Landwirtschaft hinausposaunt.

Da ist die Rede von Umwidmung von Agrargeldern für andere Themenfelder – wie soziale Integration, Altersarmutsbekämpfung und Konsumentenschutz.

Davor ist mit Hochdruck zu warnen, denn das würde die Bäuerinnen und Bauern viel Geld kosten und die Zukunft der Landwirtschaft

massiv gefährden. Ich sage ganz klar: Bauerngeld muss Bauerngeld bleiben!

Was die zukünftige Förderung der Bauern betrifft: Wer zahlt die Differenz zum Status quo? Österreich fehlen 48 Millionen Euro der GAP-Mittel (gemeinsame Agrarpolitik).

Der Bauernbund fordert den Ausgleich aus dem jährlichen Budget. SPÖ-Finanzstaatssekretär Andreas Schieder legt sich quer: Wenn die Bauern mehr Geld brauchen, so sei dieses aus dem Budget des Landwirtschaftsministeriums aufzubringen.



GR Harald Maderebner

Also noch viel Zündstoff für einen Koalitionskrach der Regierungsparteien, was die Ausgleichszahlungen der Bauern betrifft!

Bauernstammtische

Ein besonderes Highlight hatte der erste heurige Bauernstammtisch zu bieten. Rupert Moosbrugger vlg. Stapfer hat im vorigen Sommer im Rahmen seiner Ausbildung an der Fachschule Gröbming für zwei Monate ein Pflichtpraktikum absolviert.

Das wäre ja an sich nichts Außergewöhnliches. Außergewöhnlich war allerdings der Ort seines Praktikums: Südtirol! Wer bis dahin geglaubt hatte, nur im Ennstal gäbe es Bergbauern mit extremen Steilflächen, wurde bei diesem Bauernstammtisch eines Besseren belehrt. Auf beeindruckende Weise und mit einer



Gemütliches Zusammensein der Bäuerinnen und Bauern zum wichtigen Gedankenaustausch in den Wintermonaten

Bild-Präsentation bestens veranschaulicht, konnte ein großartiger Einblick in das Leben der Südtiroler Bergbauern gewonnen

werden. Dort wird aufgrund der Steilheit noch sehr viel mit der Hand bearbeitet!

Rupert hat seinen Vortrag sehr spannend und kurzweilig gestaltet, und damit auch ein hoffnungsvolles Bild von der zukünftigen Bauerngeneration abgegeben.

Bereits im Dezember fand die traditionelle Adventfeier bei Frau Hildegard Kröll vlg. Riesner statt. In gemütlicher Runde wurde gemeinsam geplaudert. Auch ein paar besinnliche Gedanken durften nicht fehlen.

Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88

Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16
e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at

FENDT

Frohe Ostern!



Cafe in der Mesnerei

Kein Ruhetag!

„Frohe Ostern“

wünschen

Livia Colloredo und Team

Bunter Faschingsumzug

Beste Stimmung bei herrlichem Wetter und bei großer Zuschauerkulisse herrschte beim Faschingsumzug am Faschingssonntag. 16 Gruppen aus Öblarn, Niederöblarn, Mitterberg und Gröbming zeigten humorvoll Episoden aus Öblarn und aus der Welt. Heißes Thema war die Gemeindegemeinschaft.

Die Gardemädchen aus Öblarn und Gröbming wirkten bei Minustemperaturen mit ihren Tänzen herzerwärmend. „Felix Baumgartner“ landete bei seinem Projekt Stratos punktgenau auf dem Öblarner Hauptplatz.

Die Probleme mit den Biomülltonnen wurden ebenso aufs Korn genommen wie manche Unachtsamkeit im Bereich der Jägerei. Ein Rückblick auf den vergangenen Öblarner Festspielsommer durfte natürlich auch nicht fehlen. Die bunte Folge von Darbietungen auf dem Hauptplatz wurde von Faschingspräsi Ferdl Reith und seinem Co-Kommentator „Hansi Hinterseer“ (Hannes Walcher) prä-



Das Personal des Öblarner Pflegeheimes beteiligte sich mit einem Wagen am Umzug.

sentiert. Die anschließende Fetzensgaudi in der Freizeithalle wurde von den zahlreichen Besuchern noch lange ausgelassen mitgefeiert.



Auch die Zuschauer am Straßenrand waren in Faschingslaune.



Die Öblarner Gardemädchen begleiteten die Darbietungen auf dem Hauptplatz mit lautstarken Anfeuerungen.



Felix Baumgartner aus Niederöblarn kurz vor seinem Stratos-Sprung auf den Öblarner Hauptplatz.

Bratleisschießen Öblarner Jäger gegen Bauern

Das traditionelle Eisstockschießen Öblarner Jäger gegen Bauern brachte heuer ein neues Ergebnis: Es gab im jahrzehntelangen Duell den ersten klaren Sieg der Bauern!

Jägermoar Erich Lasser und Bauernmoar Richard Moosbrugger konnten 25 Schützen auf der Walchen-Eisbahn begrüßen. Es war ein spannendes Hin und Her, und die Hagln Georg Gappmaier für die Jäger und Thomas Reinbacher für die Bauern sorgten für den „richtigen“ Verlauf des Kräftemessens. So stand es bereits 2:2, doch der gut gezielte „Bratlschuss“ von Christian Danklmaier vlg. Seier führte die Bauernschützen zum Sieg. Ein reichhaltiges Bratli aus der Küche des Hauses Schernthaler sorgte anschließend für gute Stimmung.



Gemütliche Unterhaltung zwischen Bauern und Jägern nach spannendem Wettkampf

Go for Gold K. K.

Bereits drei Tage vor der offiziellen Eröffnungsfeier eröffnete die VS Öblarn am 1. Februar die Alpine Ski-WM mit einer bunten Veranstaltung im Turnsaal.

Die zahlreichen Besucher wurden bereits im Foyer vom WM-Maskottchen Hopsi persönlich begrüßt, bevor sie in einem abwechslungsreichen Programm über die geschichtliche Entwicklung der Alpinen Schiweltmeisterschaften informiert wurden und Wissenswertes über einige teilnehmende Nationen erfuhren. Einige Kinder der 3. und 4. Klasse hatten sich



Klaus Kröll mit seiner Medaille von den Volksschulkindern.

mit dem Thema Ski-WM künstlerisch auseinander gesetzt und präsentierten den Zuschauern kreativ gestaltete Schihelme. Auch musikalisch wurde den Gästen einiges geboten. So führten die Kinder der beiden 1. Klassen einen Schihaserltanz vor und der „Schischuh-Stomp“ der 4. Klasse ließ das Schulhaus förmlich erbeben. Die Lehrerinnen hatten bekannte Lieder passend zur Ski-WM



Öblarner Volksschulkinder als Schihaserln für Klaus Kröll.

umgetextet, und auch Klaus Kröll erhielt mit dem für ihn getexteten Lied „Wir drücken die Daumen für unseren Klaus Kröll“ noch einen letzten Motivations Schub.

Auch wenn es bei der WM für eine Medaille leider nicht gereicht hat, so bekam er doch von den Kindern der 1a Klasse eine selbst gebastelte Goldmedaille überreicht.

Die Zuschauer waren von den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler begeistert und viele ließen den Abend noch gemütlich an der Schirmbar im Foyer ausklingen.

Volksschule Öblarn sportlich unterwegs

Alle Jahre wieder kommt der Winter ins Land. In der Volksschule ist wieder besondere sportliche Bewegung angesagt.

Einmal in der Woche fahren nämlich die Lehrerinnen, hilfsbereite Eltern und fleißige Helfer mit allen Schülern mit dem Bus auf den Galsterberg zum Schifahren. Ob Schnee fällt oder die Sonne scheint, ob blutiger Anfänger oder bereits Fortgeschrittener, jeder Schüler kann je nach Können seine Spuren in den Schnee ziehen. So können die Anfänger im „Galstiland“ mit dem Zauberteppich erste Versuche mit dem Liffahren machen, um später auf die Schlepplifte umzusteigen. Die Kinder der höheren Klassen können mit dem Sessellift auf den Gipfel fahren und auch steilere Pisten genießen.

So haben alle Kinder ihren entsprechenden Spaß an der Bewegung. Für diesen Winter wurde das Schifahren nach insgesamt sieben Schitagen zum Glück unfallfrei abgeschlossen. Um die Motivation an der Bewegung auch außerhalb der Schisaison zu erhalten, bietet die Schule in Zusammenarbeit mit der Sportunion unter der Initiative „**Bewegungsland Steiermark**“ seit Jänner zweimal wöchentlich,



Öblarner Volksschulkinder freuen sich über die Schitage auf der Galsterbergalm.

nachmittags außerschulische Turnstunden an. Leiter dieser Turnstunden ist Mag. Alexander Scheickl, der bis zum Schulschluss vielseitige Bewegungseinheiten mit den freiwillig teilnehmenden Schülern durchführt. Finanziert wird diese Initiative vom Land Steiermark und ist für die Schüler daher kostenlos.

Eltern Kind Zentrum Juwel in Niederöblarn

Das Angebot rund um das „EKiZ Juwel“ wurde von einem engagierten Team in den letzten Monaten und Wochen stetig ausgebaut und verfügt seit kurzem auch über kostenlose Beratungsangebote.

Seit Februar 2013 findet jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00 – 15.30 Uhr eine kostenlose Mütter- und Elternberatung in den Räumlichkeiten des EKiZ Juwel statt. Das kompetente Team mit Dr. Eva Berger – selbst 2-fache, bald 3-fache Mutter, Hebamme Tanja Cook und Dipl. Sozialarbeiterin Christina Staubmann stehen für jegliche Fragen rund um Themen wie Ernährung, Pflege & Erziehung zur Verfügung.

◆ **Spielgruppe Zauberzwerge** (Montag & Mittwoch; 8.30 – 12.30 Uhr): Mit März 2013 dürfen wir Frau Bettina Stücklschweiger als neue Spielgruppenleiterin herzlich willkommen heißen. Bettina Stücklschweiger ist am Gritschenberg in Niederöblarn mit ihrer Tochter Vanessa (9 Monate) wohnhaft und ausgebildete Kindergartenpädagogin. Neuanmeldungen

& Schnupperstunden, für Kinder von ca. 1,5 – 4 Jahren, werden gerne jederzeit unter 0664/2271522 oder EKiZ Juwel 0676/5437333 entgegengenommen.



◆ **Erstes Eltern-Kind-Frühstück:** Samstag, 06. April 2013 von 9.00 – 11.00 Uhr im EKiZ Juwel. Das Eltern-Kind-Zentrum Juwel lädt alle Mamas & Papas mit ihren Kindern, gerne auch mit Babys, zum ersten gemeinsamen Frühstück in die Räumlichkeiten des EKiZ ein.

◆ Am Montag, 08. April 2013, 18.00 – 19.30 Uhr Info-Vortrag im EKiZ Juwel „Babys und Kleinkinder richtig tragen“ mit Julia Pfister, ausgebildete Trageberaterin. Inhalt: Wie trage ich mein Kind ergonomisch korrekt? Vorstellung verschiedener Tragetücher und aktueller Tragehilfen - inkl. kurzer Vorführung.

Anmeldungen zu EKIZ-Veranstaltungen bitte unter: **0676/543 7 333** oder **info@cleverlearning.at**;

Avalon – sozialer Beratungsdienst

Liebe Kids! Seit Juli 2012 sind wir, Astrid und Daniela, im Rahmen von Streetwork an öffentlichen Plätzen, in den Kleinsozialräumen Stainach, Gröbming und Schladming unterwegs, also auch im Bereich Öblarn, um euch kennen zu lernen und unser Angebot näher vorzustellen.

Neben dem Gesprächsangebot, bieten wir euch auch Beratung und Begleitung, solltet ihr Unterstützung benötigen. Grundsätzlich kannst du mit all deinen Anliegen und Fragen zu uns kommen. Alles was dich bewegt, ist wichtig und kannst du mit uns besprechen. Deine Geheimnisse sind bei uns sicher und wir unterliegen der Verschwiegenheit. Dabei handeln wir immer in deinem Sinne und stehen auf deiner Seite. Auch die Kontaktaufnahme zu uns wird an niemanden weitergegeben.



Astrid



Daniela

Du hast unterschiedliche Möglichkeiten, dich an uns zu wenden:

- ◆ Telefonisch unter 0676/840830-321
- ◆ Per Mail: astrid.oberegger@verein-avalon.at
- ◆ Über Facebook: Jugendbüro Gröbming
- ◆ Anlaufstellenzeit Streetwork im Jugendbüro Gröbming (Poststraße 700.): immer Dienstag 15.00-18.00 Uhr
- ◆ Über die Notschlafstelle in Liezen: 0676/840830-303
- ◆ Oder du sprichst uns gleich direkt auf der Straße an!

Wenn du dich jetzt fragst, was eine Notschlafstelle ist und wo du sie findest – du hast dort folgende Möglichkeiten: auf ein Gespräch vorbeizukommen, Wäsche zu waschen, zu duschen, etwas zu essen, einen Schlafplatz oder Rückzugsort zu finden. Die Notschlafstelle befindet sich in der Salzstraße 7 in 8940 Liezen und ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 20–7 Uhr und Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 18 – 7 Uhr für dich geöffnet. Unsere Angebote sind für dich kostenlos, freiwillig und vertraulich.

Fröhe Ostern wünscht

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT
E-MAIL: info@taxireith.at
TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

Betriebsurlaub ab 8. April
bis 4. Mai

Jeden Donnerstag ab 14Uhr
!!! PIZZA-AKTION !!!
Große Pizza 6,00 EUR
Kleine Pizza 5,00 EUR

FROHE OSTERN!

HOTEL - RESTAURANT - PIZZERIA
TUNZENDORFER WIRT
GUT BÜRGERLICHE KÜCHE WWW.TUNZENDORFERWIRT.AT

Öffnungszeiten: Di-Sa ab 14Uhr, So ab 11Uhr - Tel: 03685 / 244 44

Bäuerliche Eisschützensduelle

Am Foastmittwoch wurde auf der von Karl Reichhart bestens präparierten Eisbahn zum sportlichen Wettstreit geladen. Sehr viele Bäuerinnen und Bauern aus Öblarn folgten der Einladung von Gemeindebauer Richard Moosbrugger, um gegen die Mannschaft der Bauern aus Niederöblarn anzutreten.

Leider konnten die Gäste aus Niederöblarn nicht mit der großen Anzahl an Teilnehmern aus Öblarn mithalten und mussten sich einige Öblarner Stockschützen „ausborgen“. Das war wohl auch spielentscheidend für die Niederöblarner Mannschaft mit Moar Thomas Grundner und Hagl Reinhold Reith. Nur so konnten die Gäste aus Niederöblarn die Gastgeber unter Moar Richard Moosbrugger und Hagl Harald Maderebner schneiden. Herzlichen Dank den Wirtsleuten Irmi und Karl Reichhart, die die hungrigen Eisschützen im Anschluss mit Fleischkrapfen verwöhnten. Besonderer Dank gilt Gemeindebauer Richard Moosbrugger für die Organisation!



Die freudestrahlenden Niederöblarner Bauern nach ihrem Sieg gegen die Öblarner Moarschaft.

Eisschießen der Bäuerinnen gegen die Kneipp-Damen

Sozusagen im letzten Abdruck wurde das Eisschießen gegen die Kneipp-Damen durchgeführt. Weil es aber bereits sehr warm war und das Eis bereits zu schmelzen begonnen hatte, waren es heuer sehr wenige Bäuerinnen, die gegen die Kneipp-Da-

men antraten. Die Kneipp-Damen verborgten ihre besten Mitschützinnen an die Bäuerinnen und daher war ein Sieg der Bäuerinnen unvermeidbar. Bereits im dritten Jahr in Folge konnten die Kneipp-Damen einen Schneider nicht abwenden. Trotz des warmen Wetters und der geringen Teilnahme war die Veranstaltung sehr lustig und spannend. Vielen Dank an das Team der Öblarner Eisbahn, das nochmals perfekte Wettkampfbedingungen geschaffen hatte. Ebenso ein herzliches Danke an Ilse Ritzinger für die netten Osterhasen, die sie den beiden Moar-Damen Hanni und Rebecca mitgebracht hat.

8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax:
03612/23020

Licht Discount

Markenleuchten
zu Diskontpreisen

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Frohe Ostern wünscht **Thomas Schrögnauer**
Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308

Tapezieren Polstern Böden belegen Teppich waschen Dekorieren Sonnenschutz

Öblarn **aktiv** - vor ... Jahren

... vor 30 Jahren

... erstellte die ÖVP in der Vorbereitung auf die Nationalratswahl Sofortmaßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit und Hilfspläne für Klein- und Mittelbetriebe.

... plante die Raika Öblarn die Errichtung des neuen Kassengebäudes in der Bahnhofsstraße und trat an die Gemeinde mit dem Wunsch heran, „das alte Lehrerhaus mit dazugehörigem Grund mit der Raiffeisenkasse zu tauschen“ (heute kleine Mehrzweckhalle).

... wurde im „Jugendforum“ der ORF für seine neue Art der Brauchtumpflege und Volksverdummung durch den Alpenklamauk im Musikantenstadl kritisiert.

Vor 20 Jahren ...

... hielten die Öblarner Gewerbetreibenden als Leistungsschau der Öblarner Wirtschaft in der Mehrzweckhalle zum 7. Mal den Josefimarkt ab.

... informierten sich die Kinder der Öblarner Volksschule in der auf dem Gelände der Fa. Fuchs neu errichteten Altstoffsammelinsel über das richtige Sortieren von Müll.

... wurde in der Kolumne „Der Öko-Wecker“ die rasche Umstellung auf kohlendioxidfreie Energieformen (Biomasse) gefordert.

Vor 10 Jahren ...

... fasste der Öblarner Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Bau des neuen Rüsthauses und Musikheimes zwischen Landmarkt und Freizeithalle.

... führte die Theatergruppe der Landjugend Öblarn-Niederöblarn den Vierakter „Spät aber doch“ in Öblarn, Kleinsölk, Stein/Enns und Donnersbach auf.

... hielt der Kneipp-Aktiv-Klub Öblarn in den Herbst- und Wintermonaten ein Männerturnen ab und plante neue Akzente für Bewegungstherapie und Motivation.

„Grünes“ Kräftemessen auf der Eisbahn

Am 19. Jänner wurde zum bereits zweiten Mal ein Eisstockturnier zwischen Eigenjagd(besitzern) und Gemeindejägern ausgetragen. Als Veranstalter zeichnete wiederum das Forstgut Aldrian, respektive Herr Fw. Hubert Assigal verantwortlich.

Die Eisbahn, welche unweit des Groggersteges in der Walchen eigens für diesen Wettkampf geschaffen wurde, entsprach internationalen Normen und Regeln. Die leichte Steigung und das rechtsseitige Gefälle waren durchaus noch im Toleranzbereich. Beide Seiten waren gleich stark mit Vertretern aus Öblarn und Niederöblarn aufgestellt und es versprach ein spannendes Turnier zu werden. Als Moar der Gemeindejäger amtierte der Obmann selbst, Herr Ofö. i. R. Lasser Erich. Für die Eigenjagden stellte sich der stimmungsgewaltige Pächter des Revieres Walchen-Sonnseite, Herr Schober Franz zur Verfügung. Nach der ersten Partie sollten die Verlierer die Zechen für das Abendessen übernehmen. Es war ein

erbitterter Wettkampf, spannend und nervenaufreibend, es ging um Millimeter! Erschöpft aber glücklich konnten die Eigenjagden mit zwei zu einer gewonnenen Kehre das Match für sich entscheiden. Als Revanche entschied man sich eine gewonnene Kehre um eine Runde Getränke zu spielen.



Vizebürgermeister Franz Zach tritt auf der Jäger-Eisbahn kraftvoll in Aktion.

Dies stellte eine ungeahnte Motivation für die Gemeindejäger dar und so konnten sie diese Runde klar für sich entscheiden. Zum Abschluss wurde noch, ohne Wetteinsatz, die Schießfertigkeit unter Beweis gestellt. So mussten beide Lager über die Länge der Eisbahn mit einem Druckluftgewehr eine Bierkapsel treffen.

Auch bei diesem Bewerb mussten sich die Eigenjagden geschlagen geben. Es war bereits die Nacht hereingebrochen, als sich die Grünröcke aufmachten und einem Rudel Hirsche gleich, zur Futterstelle ins Gasthaus Reichhart zogen. Dort wartete bereits das herrlich duftende Wildragout und mit der redlich verdienten Runde Getränke wurde in geselliger Runde angestoßen. Es hat sich hier eine nette, kleine und feine Veranstaltung entwickelt, die die Möglichkeit bietet, sich untereinander auszutauschen und die Kontakte zu pflegen. Bleibt zu hoffen, dass es zur Tradition wird!

Ein kräftiges Stock Heil den Gewinnern und ein Waidmanns Heil allen Jägern!

Wir danken unseren Kunden und wünschen allen ein recht frohes Osterfest!



Ewald Irmeler

Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38

Unterhaltungselektronik Professionelle Elektronik
Reparaturen Anlagenbau Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at

Erleben Sie 3-D
(Dreidimensionales Fernsehen)
Vorführung im
Geschäft!

Ein frohes Osterfest!

CLUB  **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

8960 Niederöblarn 83
welcome@club-sportunion.at
Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at

Wella-Goldwell



Schwarzkopf
Pflegeprodukte

Salon Martina

wünscht allen
Kundinnen und Kunden
frohe Ostern!

8960 Öblarn 40
Tel. 03684/2440

Aktuelles Thema:

Gesundheitsbewusst!



Diplomkrankenschwester GR Klaus Bliem denkt in dieser Kolumne diesmal über die Gesundheit der Österreicher nach.

So gesund sind die Österreicher, oder doch nicht?

Über 48 Milliarden Euro investieren wir jedes Jahr in unsere Gesundheit. Über 34 Mrd. davon – etwa 12 Prozent des BIP – werden von der öffentlichen Hand finanziert. Mit dem verstärkten Wunsch nach gesunder Lebensweise wächst daneben aber auch der private Gesundheitsmarkt. Fast 14 Mrd. zahlen die zunehmend gesundheitsbewussten Österreicher aus eigener Tasche. Von freiwilligen ärztlichen Leistungen und rezeptfreien Medikamenten bis zu Nahrungsergänzungsmitteln und Sportkleidung.

Österreicher geben immer mehr für Gesundheit aus

Experten prognostizieren diesem zweiten Gesundheitsmarkt für die nächsten Jahre großes Wachstum. Im Jahr 2020 sollen sich die Ausgaben hier verdoppeln. „Die Angebotspalette reicht von freiwilligen Zusatzversicherungen über gesundheitsfördernde Lebensmittelzusätze bis hin zur Kleidung aus Bio-Baumwolle oder Pulsfrequenzmesser. Der Schwerpunkt liegt auf der Gesunderhaltung und Vorsorge“, erklärt ein Arzt von der Wirtschaftskammer Österreich.

Alternative Medizin und Wellness boomen

Der Wertewandel sorgt dafür, dass auch im Bereich der Gesundheit zunehmend die Werte Nachhaltig-

keit und Natürlichkeit zählen. Dementsprechend boomen auch Bereiche wie alternative Heilmethoden, Ayurveda, Fitness, Wellness, Öko-Wohnen und Gesundheitstourismus. Jeder zweite Österreicher vertraut laut GfK-Studie mittlerweile auf Homöopathie. Im Jahr 2010 wurden in Österreich rund 35,3 Millionen Euro für homöopathische Mittel ausgegeben. Jeder zweite konsumiert auch regelmäßig Angebote aus dem Bereich Wellness, von der Massage bis zum Thermenaufenthalt – Tendenz steigend.

Vitaminräuber lauern überall: Stress und Diäten erhöhen den Bedarf.

Ohne Vitamine geht es nicht – so viel ist klar. Da sie der Körper nicht in ausreichender Menge selbst produzieren kann, muss er sie mit der Nahrung aufnehmen. Ob wir mit dem Essen alle Mikronährstoffe (also auch Mineralstoffe und Spurenelemente) bekommen, darüber streiten die Wissenschaftler. Faktum ist: Unser Bedarf an Vitalstoffen steigt unter bestimmten Umständen.

Stress

Dauerbelastung leert die Speicher von Vitamin B1, B6 und B12. Und 15 Minuten starker Stress kostet 300 mg Vitamin C. Auch Magnesium sinkt bei Belastung ab.

Defizit

Vom Vitamin D, dem Sonnenvitamin, werden wir in diesem Winter auch nicht genug bekommen haben. Tipp: Vitaminmangel lässt sich austesten. Und Multivitaminpräparate beugen Defiziten vor.

Vorsicht bei Gesundheitsprodukten aus dem Internet!

Ein alter Werbeslogan lautet: Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker! Das kommt nicht von ungefähr. In der Apotheke wird Ihnen kompetent das Richtige empfohlen.



Schon seit acht Jahren verteilt die Öbblarner Volkspartei mit Vzbgm. Franz Zach an der Spitze am Karsamstag **Osterlämmer**. So auch heuer wieder!

Holen Sie sich Ihren persönlichen Ostergruß in Form eines Lammes aus guter heimischer Butter. **Karsamstag Vormittag auf dem Öbblarner Hauptplatz.**



Straussenhof SCHWAB

**Niederöbblarn
Gritschenberg**

Ein frohes Osterfest!

Wir **bauen** Zukunft.

FROHE OSTERN!

Teerag-Asdag AG | N.L. Strmk.
8960 Öbblarn 93
T +43 (0)3684 3188
office.oeblarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG
powered by **ORR**

Wald und Wild

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner

Die MG Öblarn besteht zu rund 50% aus Wald, rund 26% sind Almflächen. Was aber wissen die ÖblarnerInnen über diesen Naturlebens- und Erlebnisraum, der sie umgibt? In dieser Kolumne möchten wir unseren Leserinnen und Lesern manch Interessantes und einiges Wissenswertes über Wald & Wild und Natur vermitteln.



Betriebsförster
Ing. Richard Bogner

„Oculi, da kommen sie!“

Ist man in den ersten lauen Frühlingsabenden in der Natur unterwegs, kann man bestimmterorts seltsame Laute vernehmen: „quorr quorr quorr - puitz!“

Dieses *Quorren* und *Puitzen*, wie es auch tatsächlich in der Jägersprache heißt, stammt von der Waldschnepfe. Genauer gesagt von einem Schnepfenhahn (*Schnepf* oder *Murkerich*), der die am Boden wartenden Weibchen auf sich aufmerksam machen möchte, denn es ist *Balzzeit!* Die Weibchen *quieken* um sich zu äußern, zwei streitende *Murkeriche quiet-schen*. Die Waldschnepfe ist ein etwa taubengroßer, 200 - 300 Gramm schwerer Vogel. Das Gefieder ist schwarz-rostbraun-gräulich gesprenkelt und gebändert, und somit am Waldboden perfekt getarnt. Ein wichtiges Erkennungsmerkmal ist die breite Querbänderung am Kopf. Die Schnepfe ist so-

wohl Zugvogel (*Zugschnepfen*) als auch Standvogel (*Lagerschnepfen*). Als Verkünder des beginnenden Frühlings und des Erwachens der Natur aus dem Winterschlaf war die Waldschnepfe schon immer ein gerne erwarteter Gast bei den Jägern und die Jagd war mehr Zeremonie als Beutemachen. Die Bejagung erfolgte früher am *Schnepfenstrich*, das heißt in der Morgen- oder



der Balz stehen allerdings in keinem wirklichen Zusammenhang mit diesen Sonntagen, da sich Ostern nach dem ersten Vollmond im kalendarischen Frühling richtet. Heute darf die Waldschnepfe nur noch im Herbst bejagt werden, wenn sie wieder zurück in ihr Winterquartier zieht (*Widerstrich* oder *Schnepfenzug*). Der Vogel mit dem langen Gesicht, wie er aufgrund des langen Schnabels (*Stecher*) auch genannt wird, *sticht* in Kuhfladen und weichem Boden (nass oder sumpfig) nach Insekten, Larven und Würmern. Dabei benutzt er den Stecher ähnlich einer Pinzette. Er beginnt mit der Nahrungssuche erst

Abenddämmerung, wenn der Schnepf im Suchflug die Weibchen am Boden sucht. Durch seinen gemächlich gaukelnden Flug war er jedoch nur dem geübten Jäger vergönnt.

Als Anhaltspunkt für die wiederkehrenden Schnepfen und die beginnende Balz wurden seit jeher die sogenannten *Schnepfen-sonntage* ins Gedächtnis gerufen. Diese orientieren sich an den Sonntagen um Ostern: *Invocavit* (auch *Invocabit*) - Nimm den Hund mit! *Reminiscere* - Putzt die Gewehre! *Oculi* - Da kommen sie! *Laetare* - Das ist das Wahre! *Judica* - Sie sind noch da! *Palmarum* - Tralarum! *Osterzeit* - Wenig Beut! *Quasimodogeniti* - Jäger hüte dich, jetzt brüten sie! Beginn und Ende des Zuges und somit

nach Aufgehen des *Schnepfenterns* (Venus, Abendstern). Seine großen, seitlich liegenden Augen verraten uns, dass er ein überwiegender Nachtvogel ist.

Beim *Schnepfendreck* handelt es sich um eine Spezialität, zubereitet aus den gebratenen Eingeweiden. Aber auch der Vogel selbst ist eine wahre Delikatesse. Wie der aufmerksame Leser sicherlich bemerkt hat, ist dieser kleine, unscheinbare Vogel dennoch reich an jagdlichen Fachausdrücken und hat seinen fixen Platz im jagdlichen Jahreskreis.

Vielleicht schenkt ihm ja der eine oder andere interessierte Jäger oder Naturbegeisterte ein bisschen Aufmerksamkeit, verdient hätte es der *Langschnabel* auf jeden Fall!

terra&sol
SCHWEIGER
HAUSTECHNIK

Markus Schweiger
8960 Öblarn 7a
Telefon: 03684 - 22 28
Mobil: 0664 - 16 18 911
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at

Was ist los in Öblarn

Samstag, 6. April, 13 Uhr

Kennenlernen von Wildkräutern mit Verkostung der daraus erzeugten Produkte. Grefl Karner gibt uns ihr Wissen weiter. Unkostenbeitrag 12,-. Voranmeldung erbeten unter 0676/7556716.

Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April,

jeweils 9 bis 19 Uhr:
Flohmarkt der Bücherei Öblarn in der kleinen Mehrzweckhalle

Samstag, 20. April

Musikalische Frühlingsnacht mit dem Musikverein Öblarn

Samstag, 4. Mai:

Maiandacht der Frauenbewegung

Samstag, 13. Juli:

Aufest

Für jeden etwas dabei im Kulturzentrum



Unter der Prämisse „Für jeden etwas“ bemüht sich der Verein Kunst & Kulturhaus Öblarn seit Beginn seines Bestehens (Oktober 2009), bei der Gestaltung des jeweiligen Programms auf die kulturellen Bedürfnisse der verschiedensten Zielgruppen einzugehen.

Blickt man nur auf die letzten Monate zurück bzw. nimmt man das aktuelle Frühlingsprogramm zur Hand, muss [ku:L] zugestanden werden, dass es in seinem Bestreben, jedem Geschmack gerecht zu werden, äußerst erfolgreich ist. Von A (wie Austro-Pop) bis Z (wie Zeichenkurs) finden Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt. Sei es ein Blues-Konzert, ein Klassik-Abend, die äußerst beliebten Auftritte des Harmonika-Spielers Herbert Pixner, Märchenstunden für die Kleinen, „Stutzn modeln“ für geschickte Hände, ein humoriger Kabarettabend, Reiseberichte – es ist tatsächlich für jeden etwas dabei. Ab Mitte April beginnt das schon traditionelle Zimmergewehrschießen, das sich größter Beliebtheit erfreut und die angenehme Begleiterscheinung mit sich bringt, dass den Erfolgreichen tolle Preise winken. Die Verantwortlichen des Vereins haben sich mit großem persönlichen Einsatz bereits einen guten Namen gemacht, sodass das [ku:L] mittlerweile Gäste weit über das Ennstal hinaus bei sich begrüßen darf. Dies verleiht somit dem Ort zusätzliche Attraktivität.

Wir wünschen frohe Ostern!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Bei Ihrem Subaru-Partner:
Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606



SUBARU XV

*Aktion gültig für Subaru XV Vorführwagen und Tageszulassungen bei Kauf und Zulassung von 15.2.2013 bis 31.3.2013 oder solange der Vorrat reicht und zzgl. Metallic Lackierung und Sonderausstattung. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100km, CO₂-Emission: 146–151 g/km. Symbolfoto. **Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Ohne Anzahlung möglich. Details auf www.subaru.at

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Die Firma Zörweg und ihr Team wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest!

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- ◆ Baggerungen aller Art
 - ◆ Transporte u. Kranarbeiten
 - ◆ Schneeräumung
 - ◆ Straßenreinigung
- Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Büchereiflohmarkt in Öblarn

Am Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April 2013 veranstaltet die Bücherei Öblarn einen Bücher-Flohmarkt in der kleinen Mehrzweckhalle in Öblarn. Es gibt ca. tausend antiquarische Bücher aus allen möglichen Bereichen, die Sie zum Preis von 50 Cent (Taschenbücher) bis € 3,- (Bildbände) billig erwerben können.

Auch Magazine, Spiele, neuwertige Bekleidung, Schuhe, schönes Geschirr und andere Flohmarktwaren

werden günstigst angeboten. Der Reinerlös dieser Aktion wird für den Ankauf von neuen Medien der Büchereien Öblarn und Niederöblarn verwendet. Das Büchereiteam hofft auf viele interessierte Käufer und ladet daher alle Erwachsenen und Kinder aus der Pfarre Öblarn und dem gesamten Ennstal sehr herzlich zu diesem umfangreichen Bücherei-Flohmarkt ein! Verkaufszeit ist an beiden Tagen jeweils von 9 bis 19 Uhr durchgehend.

Große Geburtstage im Pflegeheim Öblarn

Pflegeheimleiterin Alexandra Rauch und ihr Team gratulierten Frau Tini Balfl zum 93., Frau Viktoria Moser zum 89. und Frau Erna Döringer zum 73. Geburtstag.

An der kleinen Feier im Speisesaal des Pflegeheimes nahmen auch Med.Rat Dr.Heinz Becvar mit Gattin, Pfarrer P. Josef Wagner, Altbgm. Lisl

Köberl, Bergbauvereinsobmann Karl Edegger mit Gattin und Ehrenbürger Walter Höpfinger als Ehren Gäste teil. Pfarrer Pater Josef Wagner trug mit humorvollen Beiträgen zur fröhlichen Stimmung ebenso bei, wie der musikalische Alleinunterhalter Christian Plank. Bei Kuchen und Kaffee klang die Feier gemütlich aus.



Öblarn hat den jüngsten Segelflugehrer

Schon seit dem Herbst des Vorjahres ist der Öblarner Lukas Huber (19) der jüngste Segelflugehrer Österreichs. Nicht nur das – er fliegt auch Wettbewerbe.

Lukas Huber war schon als Kind von Flugzeugen begeistert. Am Flugplatz Niederöblarn bestaunte er die Fluggeräte, die lautlos am Himmel schwebten. Logisch, dass er mit diesem wunderschönen Flugplatz praktisch vor der Haustür bereits mit 15 seine Segelflugausbildung begann und mit 16 - dem frühesten Zeitpunkt - den Flugschein erwarb. In den drei Jahren seither stieg der Flugtechnik-Schüler der HTL Eisenstadt gleich intensiv in die Segelfliegerei ein. Er flog bei Jugendbewerben in Polen, Tschechien und Österreich und konnte dabei schon einige beachtliche Erfolge erzielen. Auf 200 Flugstunden kommt er im Jahr. 2010 folgte nach

dem Hilfsmotorschein der Kunstflugschein, aber vor allem ging er mit dem Segelflugzeug „auf Strecke“. Das heißt möglichst weit ohne motorische Hilfsmittel zu fliegen. Im Sommer 2012

schloss er die Ausbildung zum Lehrer ab. „Das Segelfliegen ist etwas Besonderes, kein Flug ist gleich. Man hat eine besondere Ruhe da oben - ich kann mir eigentlich nichts Schöneres vorstellen.“ Mit diesen Worten freut sich Lukas Huber nun nach dem langen Winter schon wieder auf neue Flugerlebnisse im Jahr 2013 – allein und mit seinen Flugschülern. Außerdem steuert er auf den Schulabschluss zu. Das Öblarn-aktiv-Team wünscht ihm dazu alles Gute!



Autohaus
ÖBLARN

wünscht frohe Ostern!

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Ostern!

Klaus Kröll - Saisonende mit Schrecken!

Vor den ersten Rennen in Übersee wusste niemand so genau, wie sich Klaus Kröll nach seiner Verletzung und dem dadurch bedingten Trainingsrückstand während der Rennsaison schlagen wird - und mit welchem Szenario dieser Rennwinter enden wird.

Schon beim ersten Rennen in Lake Louise belegte er den 3. Platz in der Abfahrt und somit war in diesem Winter die Verteidigung der Abfahrtsweltcupkugel angesagt. Kaum vorstellbar, wie man die gnadenlosen Abfahrtstrecken im Renntempo bewältigen kann, obwohl das Gehen und Laufen nur unter Schmerzen möglich ist! Bis zum Finale in Lenzerheide bestritt Klaus alle neun Abfahrtsrennen und kam dabei achtmal unter die Top Ten, wobei in Bormio und auch bei der WM in Schladming leider das bekannte „Eizerl“ Glück zum Stockerlplatz fehlte.

Nach Lenzerheide kam Klaus als 2. in der Abfahrtsweltcupwertung und nach der Absage des Abfahrtsrennens konnte er diese Saison auch mit diesem sensationellen Ergebnis mit nur 58 Punkten Rückstand auf Aksel Lund Svindal beenden.

Am nächsten Tag der fragwürdige Super-G! Starke Windböen, diffuses Licht und schlechte Sicht, sowie ständig wechselnde Nebelfelder verhinderten den regulären Startertermin. Nach stundenlangem Hin und Her wurde dann doch - gegen den Willen einiger Trainer - gestartet. Mit verheerendem Ausgang. Mit Startnummer 10 kam Klaus zu Sturz und prallte gegen den Sicherheitszaun, überschlug sich und blieb schließlich im Fangnetz liegen. Danach wurde das Rennen abgebrochen. Diagnose: Bruch des linken Oberarms unter Beteiligung des Oberarmkopfes und sofortige Operation im



Nach dem 3. Rang in Garmisch war die Welt von Klaus Kröll noch ganz in Ordnung.

Kantonsspital in Chur. Wir hoffen auf eine schnelle Genesung und wünschen unserem Klaus gute Besserung!

Die alljährliche Saisonabschlussfeier des Klaus Kröll Fanclubs findet voraussichtlich am 13. April 2013 in der Freizeithalle Öblarn statt.

KKFC
www.klauskroell.at

Denkwürdiger Tag für den Schiclub Öblarn

Der 23. Februar 2013 wird im Öblarner Schisporttagebuch dick angestrichen werden.

Beim Weltcup-Abfahrtslauf in Garmisch-Partenkirchen lagen erstmals zwei Rennläufer aus Öblarn unter den besten 10 der Welt! Klaus Kröll wurde mit nur 16 Hundertstelsekunden Rückstand auf den Sieger Christoph Innerhofer aus Südtirol Dritter. Johannes

Kröll belegte den 10. Rang. Öblarn kann stolz sein auf seine Spitzenläufer in den schnellen Disziplinen.

Das Faksimile aus der Kleinen Zeitung vom 24. 2. 2013 zeigt zwei Öblarner unter den Top Ten.

| HERREN-WELTCUP | |
|---------------------|---|
| Abfahrt in Garmisch | |
| 1. | Christof Innerhofer (ITA) 1:37,83 Min. |
| 2. | Georg Streitberger (AUT) +0,12 Sek. |
| 3. | Klaus Kröll (AUT) +0,16 Sek. |
| 4. | Hannes Reichelt (AUT) +0,36 |
| 5. | Aksel Lund Svindal (NOR) +0,47 |
| 6. | Werner Heel (ITA) +0,49 |
| 7. | Andrey Sporn (SLO) +0,50 |
| 8. | Dominik Paris (ITA) +0,56 |
| 9. | Josef Ferstl (GER) +0,70 |
| 10. | Johannes Kröll (AUT) +0,84 |
| 11. | Matthias Mayer (AUT) +0,85 |
| 12. | Max Franz (AUT) +0,92 |
| 13. | Maxence Muzaton (FRA) +0,93 |
| 14. | Adrien Theaux (FRA) +0,96 |
| 15. | Joachim Puchner (AUT) -0,96 |

Frohe Osterfest!

Gasthof „Stralz‘n“
= **Öblarn** =
www.schernthaner.at

FROHE OSTERN!

MOOSBRUGGER
Ihr MeisterMalerTeam

Fa. Karl Moosbrugger · 8962 Gröbming
Tel 03685/23193 · www.malerei-moosbrugger.at

Fußball startet in die Frühjahrssaison

16 Punkte wanderten im Herbst auf das Konto des FSV Union Raiffeisen Öblarn, überwintert wurde auf dem vierten Tabellenrang.

Seit Mitte Februar stehen die Kicker aus Öblarn wieder im Training und bereiten sich intensiv auf die Rückrunde der Gebietsliga Enns vor. Die bisherige Vorbereitung und Trainingsbeteiligung verlaufen sehr gut. Einige Testspiele konnten auf dem Kunstrasen in Stainach abgehalten werden. Im Frühjahr möchte man guten Fußball spielen und so viele Punkte wie möglich holen. Die Fußballer aus Öblarn freuen sich auf eine tolle Frühjahrssaison. Das erste Heimspiel gegen Aigen/Irdning II findet am **Samstag, den 20. April um 16.00 Uhr**, auf der „Alfred Ettlmayr Sportanlage“ statt. Der Fußball-



Die Öblarner Mannschaft bereitet sich auf die Frühjahrssaison vor. Der Verein freut sich auf kräftige Publikumsunterstützung im Frühjahr.

Überraschungssieg beim Öblarner Hallenmasters

Bereits zum 27. Mal veranstaltete der FSV Union Raiffeisen Öblarn am 2. Februar 2013 das Öblarner Hallenmasters. Acht Mannschaften spielten in der Halle des Club Sportunion Niederöblarn um den begehrten Wanderpokal.

Bei diesem Turnier sind nur Teams mit Spielern aus Öblarn und Niederöblarn mit höchstens einem Gastspieler spielberechtigt! Nach vielen spannenden Spielen kam

es schließlich im Finale zum Duell der favorisierten Firma Pitzer-Huber gegen die Überraschungsmannschaft Gasthof „Bäck'n Hansl“. Nach spannenden 15 Spielminuten stand es 1:1 unentschieden und es musste ein Penaltyschießen über den Turniersieg entscheiden. Dabei setzte sich der Gasthof „Bäck'n Hansl“ mit 2:1 durch. Tor-schützenkönig mit neun Treffern wurde Razvan Stenicica vom Fens-terteam Berger.



Die siegreiche Überraschungsmannschaft mit GR David Gappmaier (hinten Mitte).

Die „Chipmunks“ gewannen das Silvester-Riesenwuzzlerturnier

Der FSV Union Raiffeisen Öblarn veranstaltete auch heuer wieder seinen traditionellen Jahreswechsel mit einer großen Silvesterparty und dem Riesenwuzzlerturnier 2012.

Ab 11 Uhr kämpften 16 Herren- und 8 Damenteam in einer überdimensionalen Wuzzlerarena um den Sieg. Das Damenturnier gewann mit dem „Drachenfliegerclub“ eine Mannschaft, die schon bei den ersten Turnieren teilnahm. Im Finale besiegten sie „Die Buchfrauen“ knapp mit 2:1. Ein sehr interessantes Duell um den Sieg gab es

im Herrenfinale. Es traten nämlich mit den „Chipmunks“ die jungen Titelverteidiger gegen ihre Trainer an. Schließlich konnten die „Chipmunks“ das Duell gegen die Nachwuchstrainer knapp mit 3:2 für sich entscheiden und den Titel verteidigen! Nach insgesamt 56 Spielen führte Obmann Stocker vom FSV Union Raiffeisen Öblarn die Siegerehrung durch. Danach gab es Unterhaltung und jede Menge Spaß mit DJ Alexander, und mit einem großen Feuerwerk startete der FSV Union Raiffeisen Öblarn mit seinen Freunden ins Jahr 2013!



Die siegreiche Mannschaft beim Riesenwuzzlerturnier mit FSV-Obmann Armin Stocker.

Jahreshauptversammlung des Musikvereines Öblarn

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereines Öblarn am 18. Jänner 2013 im Gasthaus Schernthaler konnte Obmann Reinhold Reith wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Im Laufe der Versammlung wurden folgende Jungmusiker nach einem Probejahr per Handschlag in den Musikverein aufgenommen: Walter Schmiedhofer, Norbert Bliem, Franziska Stein, Veronika Lassacher, Thomas Lassacher, Johanna Mali, Veronika Reith, Benjamin Kukula, Katharina Schwab. Nachdem Toni Danklmaier sen., Toni Danklmaier jun. sowie Walter Greimeister jun. freiwillig aus dem Vorstand ausgetreten sind, wurden bei den Ergänzungswahlen in einer offenen Abstimmung alle vorgeschlagenen Personen einstimmig gewählt. Es sind dies: Stabführerstellvertreter Harald Danklmaier, Medienreferent Walter Schmiedhofer und Beirat Martin Hirz. Im Zuge der Jahreshauptver-



Obmann Reinhold Reith (re) und Kapellmeister Martin Davison (li) freuen sich mit den aufgenommenen Jungmusikern

sammlung wurde Toni Danklmaier jun. die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste im Verein verliehen. Albert Ertlschweiger wurde nach langjähriger aktiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. In den Ansprachen der Ehrengäste kam der Dank an die Musikkapelle für ihre Leistungen

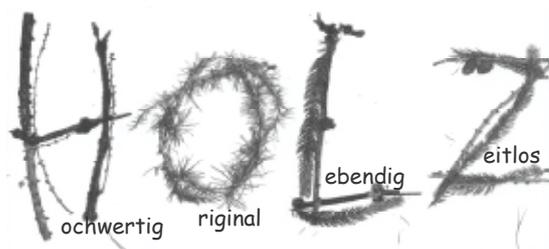
im vergangenen Jahr zum Ausdruck. Anschließend lud der Musikverein zu einem kulinarischen Ausklang in gemütlicher Runde.

FROHE OSTERN!

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**



Wörschach
03682 / 20 811



**MDA Malermeister
Daum & Andreas
& Team**

8952 Schlattham 75 • Mobil: 0676 / 93 95 817 • E-mail: malerei.mda@aon.at

Die Firma Daum wünscht frohe Ostern!



**Wir wünschen allen ÖblarnerInnen
ein frohes Osterfest!**

Was uns gefällt

- Dass Vizebürgermeister Franz Zach am Karsamstag auch heuer wieder Osterlämmer verteilen wird.
- Dass die ÖVP-Fraktion für den Ankauf des Stückelschweiger-Grundes gegenüber der kleinen Mehrzweckhalle durch die Gemeinde eingetreten ist.
- Dass im Mai der bekannte „Wetter-Pauli“ vom ORF Steiermark in das Walchener Bergwerk kommen wird.

Was uns nicht gefällt

- Dass Italien so spurlos an der Italien-Fangemeinde Öblarn vorübergegangen ist und diesbezüglich keine Initiativen gesetzt wurden.
- Dass Bgm. Lemmerer ohne konkretes Konzept bereits den Grundankauf für eine Geschiebesperre im Walchental plant.
- Der Vandalismus bei der Rehwildfütterung am Schattenberg.

Was uns gefallen würde

- Viele Besucher bei der diesjährigen Musikalischen Frühlingsnacht am 20. April.
- Rechtzeitige Informationen über wichtige Ereignisse an das Öblarn-aktiv-Team, damit wir rechtzeitig darüber berichten können.

Wir gratulieren

- Lukas Huber zu seiner Fluglehrer-Abschlussprüfung, womit er der jüngste Fluglehrer Österreichs ist.
- Den Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend zur erfolgreichen Absolvierung des Erste-Hilfe- Kurses.
- Unserem ehemaligen Öblarn-aktiv-Redaktionsleiter Ernst Trummer und Veronika Seebacher zur Geburt ihrer Tochter Felicitas.

Wir danken

- Dem Team der FF Öblarn, das sich mit großem persönlichen Einsatz um die Nachwuchsarbeit kümmert!
- Der Marktgemeinde Öblarn für die Fahrt nach Schladming zur WM – es war ein tolles Erlebnis!
- Vizebgm. Franz Zach, der die Öblarn-aktiv-Austrägerinnen und das Redaktionsteam ins Kino und zum Pizzessen eingeladen hat.
- Den Unternehmen Blumen Thiel und Granit Holzbau, dass sie die JVP beim Kauf von einheitlichen Jacken finanziell unterstützt haben.



Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es möglich,

diese Zeitung für alle interessant zu gestalten.

Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im September 2013.

Redaktionsschluss:
9. September 2013

www.planaiabus.at



planai
BUSREISEN

... PLANAI REISETRÄUME ...

Samstag, 11. Mai 2013 – DAVID GARRETT - LINZ

Programm: 16:30 Uhr Abfahrt in Schladming, Planet Planai – Linz. 20:00 Uhr Konzertbeginn. Nach Ende direkte Heimreise, Ankunft in Schladming ca. 01:30 Uhr früh.

€ 100,- pro Person

Sonntag, 12. Mai 2013 – MUSICAL „ELISABETH“ - WIEN

Programm: 13:00 Uhr Abfahrt in Schladming, Planet Planai – Wien. 18:00 Uhr Beginn der Veranstaltung. Nach Ende direkte Heimreise, Ankunft in Schladming ca. 01:00 Uhr.

€ 135,- pro Person

Samstag, 29. Juni 2013 – HELENE FISCHER LIVE - UNTERPREMSTÄTTEN

Programm: 16:30 Uhr Abfahrt in Schladming, Planet Planai – Unterpremstätten. 20:00 Uhr Konzertbeginn. Nach Ende direkte Heimreise, Ankunft in Schladming ca. 01:30 Uhr früh.

€ 100,- pro Person



planai
BUSREISEN

Planai-Hochwurzen-Bahnen

Oburgstraße 52, 8970 Schladming,
Tel: +43 3687 22042-117, Fax: DW 202
www.planaiabus.at

Anmeldung und Infos unter:

03687 22042-117 oder busoffice@planai.at